

Fanatiker der globalen Erwärmung nehmen zur Kenntnis: Sonnenflecken beeinflussen in der Tat das Klima

geschrieben von Willie Soon Und William M. Briggs | 11. September 2012

Seit über 5000 Jahren haben Wissenschaftler solarer Einflüsse auf das Klima untersucht. Chinesische Astronomen haben detaillierte Aufzeichnungen der Sonnenflecken angefertigt. Sie erkannten, dass mehr Sonnenflecken wärmeres Wetter bedeuten. Im Jahr 1801 hat der gefeierte Astronom William Herschel (Entdecker des Planeten Uranus) beobachtet, dass der Preis für Weizen stark anstieg, wenn weniger Sonnenflecken beobachtet wurden. Er schloss daraus, dass weniger Licht und Wärme von der Sonne zu verringerten Ernten führte.